

Pressepiegel vom 21./22. November 1947

Wiener Zeitung, 21. November

Straßenverkehrsordnung für Radfahrer	4
Rückführung von Flüchtlings- und Rückwandererergat. RK	4
Weihnachtsaufruf wird vorbereitet	4
Wiener Gemeinderat. Zur RK	4

Wiener Kurier, 21. November

Schweinefleisch für Weihnachten vorgesehen. Süßwaren werden zu Nikolo und zum Heiligen Abend ausgegeben	2
Kokoschka geht nach Amerika	3

weltpresse, Erste Ausgabe, 21. November

Beamter des Hauptwirtschaftsamtes angeklagt	2
Honig, Marmelade und Schweinefleisch für Weihnachten. Vorbereitungen zum Weihnachtsaufruf für Wien und die Bundesländer. Fleischrückstände restlos gedeckt	4

Weltpresse, Abend-Ausgabe, 21. November

Ungarische Autobuskolonne in Wien. RK	2
---------------------------------------	---

Welt am Abend, 21. November

Schleichhandel war von der Währungsreform unterrichtet	1
Arbeitsniederlegungen in Wiener Großbetrieben. Arbeiterdelegationen beim Gewerkschaftsbund	1
Das Geld rollt ... Angstkäufe - Publikumsandrang in den Warenhäusern - Geschäfte müssen offen halten. Markenkauf zwecklos	2
Eröffnung von 42 Wärmestuben	
Bekanntmachung. Verkauf von Autos durch die (französische) Militärbehörde	2
Wiener Gemeinderat. Generaldirektor der städtischen Unternehmungen Johann Resch, Amtsführender für das Finanzwesen. Vizebürgermeister Honay, Amtsführender Stadtrat für das Personalwesen. Zur RK	2

Neues Österreich, 22. November

Die Handelskammer teilt mit: Fällige Schulden, Steuern und Abgaben können voll abgedeckt werden. Abhebungen und Auffüllung der Neukonten mit dem Stichtag 12. November Interimskonten zur Überprüfung. In allen Betrieben wird gearbeitet	1
Unbefugte Geschäftssperre wird nicht geduldet. Die Arbeiterkammer machte Stichproben - Die meisten Anstände in Favoriten und Ottakring. Dreifacher Preis - 20.000 Schilling Geldstrafe	1
Auch "Auslagenstücke" müssen Preiszettel tragen	3
Bedrohlicher Medikamentenmangel in Wien. Ausreichende Heilmittelfuhr - Grundvoraussetzung der Volksgesundheit. Lues noch immer achtmal so häufig als vor 1938	3
CARE-Hauptbüro nach Wien verlegt	3
Ackerland darf nicht brach liegen	3
Die Beisetzung Aurel Nowotnys	3
Dienststunden in der niederösterreichischen Landesregierung	4

Arbeiter-Zeitung, 22. November

Dienstag fünf Minuten Arbeitspause. Ein Appell des Gewerkschaftsbundes an die Welt	1
Die Beschlagnahme der Raffinerie Lobau	1
Worum es geht und was es kostet	
Noch nicht ganz normal (Offenhalten der Geschäfte)	3
Die Gemeinde errichtet Kinderkrippen. RK	3
Höhere Beiträge für Pflegekinder. RK	3
Die überfüllte Badner Bahn	3
Eine segensreiche Einrichtung. RK	3
Einquartierung im Messepalast (aus Bayern repatriierte ungarische Frauen und Kinder) RK	3
Der Wiederaufbau der Anstalten der Gemeinde Wien. RK	3
Paul Richter ein Siebziger	3
Für die Pensionisten. Von Nationalrat Alfred Horn	2

Das Kleine Volksblatt, 22. November

Erfolgreiche Interventionen des Kanzlers: Unsere Bergleute helfen Wien. RK	1
Feststellungen der Bundeswirtschaftskammer: Die Warengabe in den Geschäften	3
NR. Aichhorn warnt vor unsauberen Spekulationen. "Kauft keine Ramschware". Erleichterungen für den Lebensmittelhandel	3
Der Wiederaufbau unserer Hotels	3
Zum Wiener Jugendtag der ÖJF. Weinberger spricht zur Jugend	4
Die Warenpreise müssen angeschrien werden.	
Gemeinde Wien erhöht Pflegegelder. RK	5
Europäisches Hauptbüro der "CARE" nach Wien verlegt	5

Wiener Tageszeitung, 22. November

Die Betriebspflicht für Geschäftsinhaber. Bedarf muß gedeckt, Spekulation verhindert werden. Warnung an die Geschäftsleute. Ein Vorschlag des Wirtschaftsbundes	3
Verkaufszwang für rationierte Zigaretten	3
Wieder 28.000 Selbstwerber befriedigt. Bis Jahresende hat jeder Pa-Ko-Schein-Inhaber die Hälfte seiner Kohlen	4
Die Gemeinde erhöht die Pflegegelder. RK	4

Österreichische Volksstimme, 22. November

Auch die Weihnachtsgelder in Gefahr. Maßnahmen zur Sicherung des vollen Wertes der Remunerationen erforderlich. Die Erbitterung in den Betrieben. Chaos im Geschäftsleben. Die Männer, die das Währungsgesetz ausgepackelt haben. Namen, die man sich merken muß	1
Dr. Karl Altmann: Die Gründe meines Rücktritts	1
Notschrei der kleinen Leute	2
Zu den Fleischschulden Fett- und Zuckerschulden	2
Weniger Milch nach Wien	2
Die Wahrheit über den Pa-Ko-Skandal. 4'2 Millionen Dollar erhalten - ein Drittel erlegt. Aber die Nationalbank hält her. Sechs Minister tragen die Verantwortung	3
Amerikanischer Bürgerkrieg im Kasino Oriental	3
Kinderkrippen der Gemeinde Wien. RK	3
Pflegegelder erhöht. RK	3
Autobusse Wien-Salzburg	4
Gedenkfeier mit Mahnmalenthüllung in der Hauptwerkstätte der Wiener Verkehrsbetriebe, 15., Siebeneichengasse 7-9	4

österreichische Zeitung, 22. November

olgen des Währungsgesetzes. Die Tragödie des kleinen parers. Der Schleichhandel ist nicht beeindruckt.	3
neue Drohungen des Innenministeriums. Gestern gegen die Geschäftsleute, heute gegen die Käufer	3
Erhöhung der Pflegegelder. RK	3
Preisaufzeichnung auch bei "Schaustücken"	3
Kar Kokoschka wieder in Wien	5
Budapest hat Sozialfürsorge fast verdoppelt	8

Wiener Bilderwoche, 20. November

Schied von Paul Speiser (Bilder)	2
Wiens neuer Vizebürgermeister Stadtrat Karl Honay (Bild)	2

Welt-Illustrierte, 23. November

Feier für Vizebürgermeister Paul Speiser (Bild)	5
Sperrketten an der Straßenbahnhaltestelle Opernkreuzung (Bild)	5
Tobak-Trafik in den letzten Resten eines bombenzer- störten Hauses in Meidling (Bild)	5